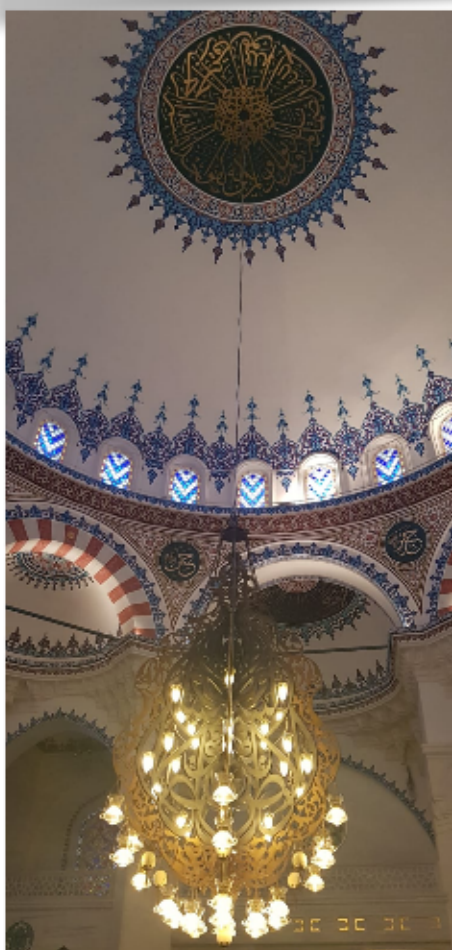




Ethik-Projekt der 8.1

Die monotheistischen Religionen



"Oh - die haben ja ganz schön viel gemeinsam!" ... war nicht die einzige neue Erkenntnis

Nicht nur an vielen spannenden Lern-Stationen im Unterricht setzten wir uns intensiv mit dem Judentum, dem Christentum und dem Islam auseinander und lernten ihre Wurzeln, Gotteshäuser und Leitbilder kennen. Auf drei Exkursionen konnten wir ganz auf Tuchfühlung gehen mit den Gotteshäusern, über die wir so viel gelernt hatten: Wir entzündeten (Advents-)Kerzen in der Kirche und saßen auf knarrenden Kirchenbänken, während wir darüber diskutierten, ob man die Bibel verändern und modernisieren dürfe. Wir saßen unter einem riesigen hölzernen Kronleuchter geschnitzt aus Versen des Korans in einer Moschee und durften sogar dem Mittagsgebet beiwohnen. Und nach einem Spaziergang durch Berlins Mitte zur Neuen Synagoge in der Oranienburger Straße konnten wir das jüdische Gotteshaus sehen, über das wir zuvor schon viel im Unterricht gelernt hatten. Bei einer Führung und einer Ausstellung erfuhren wir viel Interessantes über das Leben und die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Berlin und in Deutschland. Wir sahen Originalgegenstände, Archivfotos, ein Zeitzeugen-Interview in einem kurzen Dokumentarfilm und wir durften sogar in den Gebetsraum.

Und ein bisschen so wie bei uns als Klasse ließ sich feststellen: Bei aller Verschiedenheit gibt es doch ganz schön viele Gemeinsamkeiten!